

Workshop "Alternatives Denken"
am 12. November 2013 im Wissenschaftszentrum Bonn

Leitfragen:

- Was zeichnet abendländisches Denken aus?
- Was ist das herrschende Wissenschaftsparadigma? Was sind seine Vor- und Nachteile? Wie kann es gegebenenfalls überwunden werden?
- Wo gibt es neue bzw. alternative Denkansätze, -werkzeuge und -methoden (Bereiche, Regionen, Religionen)?
- Kann individualistisches, lineares und formal-logisches Denken relativiert und modifiziert werden? Wenn ja, wie?
- Wie müssten die Bildungseinrichtungen dazu umgestaltet werden?
- Wie kann kreatives Denken gefördert werden? Welche Voraussetzungen müssten dafür gegeben sein?
- Wie kann neues/alternatives Denken den erforderlichen Bewusstseins- und Verhaltenswandel hin zu nachhaltigeren Wirtschafts- und Lebensweisen fördern?